

Die künstlerischen wie technologischen Leistungen der Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM) zählen zu den bedeutendsten Kapiteln der europäischen Porzellan-geschichte. Das Hetjens-Museum · Deutsches Keramikmuseum in Düsseldorf nimmt das 250. Jubiläum-jahr des Unternehmens zum Anlass, die kunstvollen Schöpfungen und herausragenden technischen Leistungen in einer Sonderausstellung zu präsentieren. Als Verwaltungssitz der preußischen Rheinprovinz gelang Düsseldorf ab 1822 nicht zuletzt auch dank der engen wirtschaftlichen und kulturellen Kontakte zur Hauptstadt der rasche Aufstieg zur bedeutenden Kunststadt.

Zu den charakteristischen Stärken der Manufaktur gehören eine elegante Formgebung sowie die reiche Dekorvielfalt der kostbaren Erzeugnisse. Die Düsseldorfer Ausstellung präsentiert unter anderem ausgewählte Servicestücke, Prunkvasen, Tafelaufsätze sowie die figürliche Plastik der KPM aus der Zeit des Rokoko, des Klassizismus, der Jugendstilzeit und der Moderne – den herausragenden Produktionsphasen der traditionsreichen Manufaktur.

Dank der vertrauensvollen Kooperation mit privaten und öffentlichen Leihgebern sowie der Förderung durch großzügige Sponsoren konnten wichtige Exponate für die Düsseldorfer Ausstellung gewonnen werden. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt.

DANIELA ANTONIN
Düsseldorf, im Mai 2013

Unterstützt von der VivArte-Stiftung

VivArte
Stiftung

